



III, 96. a.

297.

~~21~~ 573

3, 157 ff.



4. Supartition.

4

Wie viel an denen and interessent nach denen revidir-
nmen.

16019. Güld. 7. Gr. 1. Pf. be	Erläuterung.
<p>Ex jure proprio. 306</p> <p>Wegen der Eisenb. Lande. 1189</p> <p>²/₃ Fürstwat. Nachsch. Geld. 376</p> <p>wegen der Fürst-Brüder- lichen Nachschuß-Gelder. 500</p> <p style="text-align: right;">Summa. 8515</p>	<p>Sachs. Gotha hat eigentlich nach denen Recessen 6969. Güld. 8. Gr. 7³/₄ Pf. wie in der Repartition bey Cob. specificce befindt, es giebt aber dieser Fürstl. Theil davon ab, 15451. Gl. 1. Gr. 4. Pf. an S. Saalfeldt. 1502. Gl. 17. Gr. 2. Pf. an S. Mein. und behält 15. Gl. 11. Gr. 1³/₄ Pf. auf.</p>
<p>6261. Güld. 15. Gr. 6. beträgt</p> <p style="text-align: right;">Summa. —</p>	<p>S. Gotha hat in Coburgisch. Landen S. Saalfeldt und S. Meiningen und mit Capital S. Hildburghausen abgefunden.</p>
<p>6640. Güld. 7. Gr. 7¹/₂ Pf. betr</p> <p>Ex jure proprio. 124</p> <p>Von den ¹/₃ Väterl. Nach- schuß-Geldern. 765</p> <p>Wegen der Eisenberg-und Römhildischen Nach- schuß-Gelder. —</p> <p>Vor die hohen Jura vor S. Saalfeldt. —</p> <p>Vor S. Hildburghausen. —</p> <p style="text-align: right;">Summa. 12010</p>	<p>S. Gotha sollte haben.</p> <p>2490. Gl. 2. Gr. 10¹/₂ Pf. Ex jure proprio.</p> <p>1600. Gl. — " — von S. Saalfeldt</p> <p>" " 4. Gr. von S. Hildburghaus.</p> <p>4090. Gl. 6. Gr. 10¹/₂ Pf. davon gehen a- ber ab,</p> <p>1880. Gl. 14. Gr. " an S. S. ¹/₃ Väterl. Nachschuß-Geldern.</p> <p>484. Gl. 17. Gr. 7. Pf. so S. S. an de- nen 1600. Gl. abziehet.</p> <p>600. Gl. " " an S. Meining. Eisenberg- und Römhildisch. Nachsch. Geldern.</p> <p>2965. Gl. 10. Gr. 7. Pf. bleibt also vor S. Gotha 1124. Gl. 17. Gr. 3¹/₄ Pf.</p> <p><small>Coburg, am 5ten August, 1720.</small></p>

4

4. Summarischer Extract auß der Sentenz und Receß-mäßigen Repartition.
 Wie viel an denen angefallenen Coburg-Eisenberg-und Römhibldischen Landen ein jeder Fürstl. Herr Interessent nach denen revidir-
 ten, und nunmehr von allerseits völlig agnoscirten Portions-Anschlägen bekommen.

1609. Güld. 7. Gr. 1. Pf. beträgt das Fürstenthum Coburg. Davon bekommen

	S. Saalfeldt.			S. Meiningen.			S. Gotha.			S. Hildburghausen.		
	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.
Ex jure proprio.	3064.	15.	11 $\frac{1}{2}$.	3760.	8.	8 $\frac{1}{2}$.	15.	11.	1 $\frac{1}{2}$.	2224.	18.	3 $\frac{1}{2}$.
Wegen der Eisenb. Lande.	1189.	15.	4.	1502.	17.	2.	---	---	---	---	---	---
$\frac{2}{3}$ Furstwät. Nachsch. Geld.	3761.	7.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
wegen der Fürst-Brüder- lichen Nachschuß-Gelder.	500.	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Summa.	8515.	Gl. 17.	Gr. 3 $\frac{1}{2}$.	5262.	Gl. 17.	Gr. 10 $\frac{1}{2}$.	p. 15.	Güld. 11.	Gr. 1 $\frac{1}{2}$.	Pf. 12224.	Gl. 18.	Gr. 3 $\frac{1}{2}$.

Erläuterung.
 Sachl. Gotha hat eigentlich nach denen Receffen
 6969. Güld. 8. Gr. 7 $\frac{1}{2}$ Pf.
 wie in der Repartition bey Cob. specificire befinndt,
 es giebt aber dieser Fürstl. Theil davon ab,
 5451. Gl. 1. Gr. 4. Pf. an S. Saalfeldt.
 1502. Gl. 17. Gr. 2. Pf. an S. Mein. und behält
 15. Gl. 11. Gr. 1 $\frac{1}{2}$ Pf.
 ut.

6261. Güld. 15. Gr. 6. beträgt die Eisenbergische Landes-Portion, und bekommen davon

	Wird im Coburgisch. vergnügt.	Wird im Coburgisch. vergnügt.	Per se.
Summa.	---	---	---

S. Gotha hat in Coburgisch. Landen S.
 Saalfeldt und S. Meiningen und
 mit Capital S. Hildburghausen ab-
 gefunden.

6640. Güld. 7. Gr. 7 $\frac{1}{2}$ Pf. beträgt die Römhibldische Landes-Portion, davon bekommen.

	S. Saalfeldt.			S. Meiningen.			S. Gotha.			S. Hildburghausen.		
	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.	Güld.	Gr.	Pf.
Ex jure proprio.	1245.	1.	5 $\frac{1}{2}$.	1660.	1.	10 $\frac{1}{2}$.	9.	9.	10 $\frac{1}{2}$.	1244.	18.	5 $\frac{1}{2}$.
Von den $\frac{2}{3}$ Väterl. Nach- schuß-Geldern.	765.	10.	7.	---	---	---	---	---	---	---	---	---
Wegen der Eisenberg-und Römhibldischen Nach- schuß-Gelder.	---	---	---	600.	---	---	---	---	---	---	---	---
Vor die hohen Jura vor S. Saalfeldt.	---	---	---	---	---	---	115.	3.	5.	---	---	---
Vor S. Hildburghausen.	---	---	---	---	---	---	---	4.	---	---	---	---
Summa.	2010.	Gl. 12.	Gr. 1.	2260.	Gl. 1.	Gr. 10 $\frac{1}{2}$.	1124.	Gl. 17.	Gr. 3 $\frac{1}{2}$.	1244.	Gl. 18.	Gr. 5 $\frac{1}{2}$.

S. Gotha sollte haben.
 12490. Gl. 2. Gr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. Ex jure proprio.
 1600. Gl. --- von S. Saalfeldt
 wegen der hohen Jurium, und
 4. Gr. von S. Hildburghausen
 4090. Gl. 6. Gr. 10 $\frac{1}{2}$ Pf. davon gehen ab
 1880. Gl. 14. Gr. an S. S. 1. Väterl.
 Nachschuß-Geldern.
 484. Gl. 17. Gr. 7. Pf. so S. S. an de-
 nen 1600. Gl. abziehet.
 600. Gl. an S. Meining. Eisenberg-
 und Römhibldisch. Nachsch. Geldern.
 2965. Gl. 10. Gr. 7. Pf. bleibt also vor S.
 Gotha 1124. Gl. 17. Gr. 3 $\frac{1}{2}$ Pf.
 Coburg, am 1ten August, 1720.

Wd 2374

40

X 229 0830

ULB Halle

3

005 805 767



W.C.







Supartition.

denen and Interessent nach denen revidir-
men.

4

3. 1/2 Pf. be

Erläuterung.

Sachs. Gotha hat eigentlich nach denen Recessen
6969. Güld. 8. Gr. 7 1/2 Pf.
306. wie in der Repartition bei Cob. specificie befinde.
es giebt aber dieser Fürstl. Theil davon ab,
1189. 5451. Gl. 1. Gr. 4. Pf. an S. Saalfeldt,
376. 1502. Gl. 17. Gr. 2. Pf. an S. Mein. und behält
röder. 500. 15. Gl. 11. Gr. 1 1/2 Pf.
belder. 8515. uf.

6. beträgt

S. Gotha hat in Coburgisch. Landen S.
Saalfeldt und S. Meiningen und
mit Capital S. Hildburghausen ab-
gefunden.

7 1/2 Pf. betri

S. Gotha sollte haben.

Güld. 2490. Gl. 2. Gr. 10 1/2 Pf. Ex jure proprio.
1241. 1600. Gl. --- " --- von S. Saalfeldt
wegen der hohen Jurium, und
Nachschuß. 763. " " 4. Gr. von S. Hildburghaus.
rg-und 4090. Gl. 6. Gr. 10 1/2 Pf. davon gehen a-
lach- ber ab,
1880. Gl. 14. Gr. = an S. S. 1/3. Väterl.
Nachschuß- Geldern.
vor S. 484. Gl. 17. Gr. 7. Pf. so S. S. an de-
nen 1600. Gl. abziehet.
600. Gl. = an S. Meining. Eisenberg
und Römheldisch. Nachsch. Geldern.
hausen. 2965. Gl. 10. Gr. 7. Pf. bleibt also vor S.
Gotha 1124. Gl. 17. Gr. 3 1/2 Pf.
[2010] Coburg, am 5ten August, 1720.